

NIEDERSCHRIFT

über die **9.** Sitzung
des Kreistages
(XVII. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **14.12.2022**
Ort der Sitzung: GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2172)
Navigation: www.rkn.nrw/TR814
Beginn der Sitzung: 15:05 Uhr
Ende der Sitzung: 17:00 Uhr
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

• CDU-Fraktion

2. Herr Stefan Arcularius
 3. Herr Lars Becker
 4. Herr Jakob Beyen
 5. Frau Barbara Brand
 6. Herr Andreas Buchartz
 7. Herr Dr. Harald Freiherr von Canstein
 8. Herr Heiner Cöllen
 9. Herr André Dresen
 10. Herr Karl Josef Flüchten
 11. Herr Norbert Gand
 12. Frau Dilek Haupt
 13. Herr Carsten Hüsges
 14. Herr Thomas Jung
 15. Herr Thomas Klann
 16. Frau Sabina Kram
 17. Herr Sven Ladeck
 18. Herr Dominique Ling Lindow
 19. Frau Sandra Lohr
 20. Herr Bertram Graf von Nesselrode
 21. Frau Sabine Prosch
- ab 15.55 Uhr

22. Frau Katharina Reinhold
23. Frau Petra Schoppe
24. Herr Richard Streck
25. Frau Jutta Stüsgen
26. Herr Wolfgang Wappenschmidt
27. Herr Thomas Welter
28. Herr Johann-Andreas Werhahn
29. Frau Birte Wienands

• **SPD-Fraktion**

30. Herr Udo Bartsch
31. Frau Christina Borggräfe
32. Frau Christa Buers
33. Herr Horst Fischer
34. Frau Doris Hugo-Wissemann
35. Frau Andrea Jansen
36. Herr Wolfgang Kaisers
37. Frau Sabine Kühl
38. Frau Frederike Küpper
39. Herr Leif Eric Lüpertz
40. Herr Reinhard Rehse
41. Herr Rainer Schmitz
42. Herr Stefan Schmitz
43. Herr Uwe Schunder
44. Herr Johannes Strauch
45. Herr Christian Stupp
46. Herr Rainer Thiel
47. Herr Detlev Zenk

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

48. Herr Elias Aaron Ackburally
49. Herr Erhard Demmer
50. Frau Annette Kehl
51. Frau Swenja Krüppel
52. Frau Ute Leiermann
53. Herr Hans Christian Markert
54. Frau Marianne Michael-Fränzel
55. Frau Kristina Neveling
56. Herr Jürgen Peters
57. Herr Joachim Quass
58. Herr Simon Rock
59. Frau Petra Schenke
60. Herr Dirk Schimanski
61. Frau Renate Steiner
62. Frau Angela Stein-Ulrich

bis 16.15 Uhr

• **FDP-Fraktion**

63. Frau Elena Fielenbach
64. Herr Simon Kell
65. Herr Dirk Rosellen
66. Herr Tim Tressel

67. Frau Hanne Wolf-Kluthausen

- **Die Linke**

68. Frau Monika Zimmermann

- **Fraktion UWG-Freie Wählergemeinschaft Rhein-Kreis Neuss/
Deutsche Zentrumspartei**

69. Frau Dr. Martina Flick

70. Herr Carsten Thiel

71. Herr Hans-Joachim Woitzik

- **AfD-Fraktion**

72. Herr Dirk Helmut Kranefuss

73. Herr Christof Rausch

- **Die Kreistagsgruppe**

74. Frau Lisa Granderath

75. Herr Marco Nowak

- **Verwaltung**

76. Herr Mario Broisch

77. Herr Elmar Hennecke

78. Herr Benjamin Josephs

79. Herr Dezernent Gregor Küpper

80. Herr Dezernent Tillmann Lonnes

81. Frau Sabine Raecher

82. Frau Christiana Rönicke

83. Herr Dezernent Martin Stiller

84. Herr Dezernent Harald Vieten

- **Schriftführerin**

85. Frau Annika Böhm

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Verpflichtung und Einführung einer Kreistagsabgeordneten Vorlage: 010/2068/XVII/2022	7
3.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien	7
3.1.	Tischvorlage: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/2118/XVII/2022	7
4.	Über-/und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW Vorlage: 20/1989/XVII/2022	9
5.	Haushaltsentwicklung 2022, die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des Entwurfs des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) und nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung Vorlage: 20/1994/XVII/2022	10
5.1.	Tischvorlage: Haushaltsentwicklung 2022, die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des Entwurfs des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) und nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung Vorlage: 20/2125/XVII/2022	11
6.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2023 Vorlage: 20/1995/XVII/2022	11
7.	Verbindliche Bedarfsplanung für den Rhein-Kreis Neuss für das Jahr 2023 Vorlage: 50/2040/XVII/2022	11
8.	Mietobergrenzen/Heizkosten ab 2023 Vorlage: 50/2031/XVII/2022	13
9.	Errichtung eines Bildungsgangs "Fachkraft Küche" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1898/XVII/2022	14
10.	Errichtung eines Bildungsgangs "Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger in praxisintegrierter Form" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1899/XVII/2022	14
11.	Erhöhung der Zügigkeit im Bildungsgang "Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)" am BBZ Grevenbroich Vorlage: 40/1900/XVII/2022	14
12.	Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Mittagessen an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: 40/1897/XVII/2022	15
13.	Eintrittsfreiheit Kreismuseum Zons Vorlage: 40/1869/XVII/2022.....	15
14.	Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung mit der Stadt Neuss Vorlage: 014/1611/XVII/2022	16
15.	Abfallgebühren 2023 Vorlage: 68/2001/XVII/2022	16

16.	Tischvorlage: Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ Vorlage: ZS3/2104/XVII/2022	18
17.	Tischvorlage: Abberufung des Kreisbrandmeisters des Rhein-Kreises Neuss Vorlage: ZS3/2102/XVII/2022	18
18.	Tischvorlage: Mitgliedschaft in der Genossenschaft KoPart eG, Düsseldorf Vorlage: 65/2124/XVII/2022	18
19.	Anträge.....	19
19.1.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2022 zum Thema "Prüfauftrag: Errichten einer kommunalen Patenschaft mit der Ukraine" Vorlage: 010/2098/XVII/2022.....	19
19.2.	Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2022 zum Thema "Prüfantrag: Antrag Ermöglichung von Hybridsitzungen" Vorlage: 010/2117/XVII/2022.....	20
20.	Mitteilungen	20
21.	Anfragen	21
21.1.	Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2022 zum Thema " Altlasten im Bereich der ehemaligen Zinkhütte in Dormagen" Vorlage: 010/2100/XVII/2022	21
22.	Beschlusskontrolle Vorlage: 010/2064/XVII/2022.....	22
23.	Einwohnerfragestunde.....	22

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petruschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Den Abgeordneten wurden folgende Tischvorlagen zur Verfügung gestellt:

zu Top 2 Ö „Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien“	-Antrag AfD-Kreistagsfraktion vom 18.10.2022 -Antrag FDP-Kreistagsfraktion vom 01.12.2022 -Anträge Bündnis 90/Die Grünen vom 02.12.2022 und 07.12.2022 -Antrag SPD-Kreistagsfraktion vom 07.12.2022 -Antrag CDU-Kreistagsfraktion vom 08.12.2022 ☒
---	---

<p>Zu Top 5 Ö</p> <p>„Haushaltsentwicklung 2022, die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des Entwurfs des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) und nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung“</p>	<p>-Vorläufige Prognose HH 2022</p> <p>☒</p>
<p>Zu Top 6 Ö</p> <p>„Einbringung des Entwurfs der Haushaltsatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2023“</p>	<p>-Haushaltsentwurf 2023 + Beteiligungen</p>
<p>Zu Top 16 Ö</p> <p>„Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“</p>	<p>-Vorlage der Verwaltung</p> <p>☒</p>
<p>Top 17 Ö</p> <p>„Abberufung des Kreisbrandmeisters des Rhein-Kreises Neuss“</p>	<p>-Vorlage der Verwaltung</p> <p>☒</p>
<p>Top 18 Ö</p> <p>„Mitgliedschaft in der Genossenschaft Ko-Part eG, Düsseldorf“</p>	<p>-Vorlage der Verwaltung</p> <p>☒</p>
<p>Zu Top 19 Ö</p> <p>„Anträge“</p>	<p>19.1 Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2022 zum Thema "Prüfauftrag: Errichten einer kommunalen Patenschaft mit der Ukraine"</p> <p>☒</p> <p>19.2 Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2022 zum Thema "Prüfantrag: Antrag Ermöglichung von Hybridsitzungen"</p> <p>☒</p>
<p>Zu Top 21 Ö</p> <p>„Anfragen“</p>	<p>20.1 Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2022 zum Thema " Altlasten im Bereich der ehemaligen Zinkhütte in Dormagen"</p> <p>☒</p>
<p>Zu Top 1 NÖ</p> <p>„Personalangelegenheiten“</p>	<p>1.1 Bestellung einer Prüferin/eines Prüfers der Rechnungsprüfung</p>
<p>Zu Top 2 NÖ</p> <p>„Wirtschaftsplan 2023 der Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss“</p>	<p>Wirtschaftsplan 2023</p>

Zu Top 3 NÖ „Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH: Übernahme von zusätzlichen Gesellschafteranteilen“	-Vorlage der Verwaltung
---	-------------------------

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

2. **Verpflichtung und Einführung einer Kreistagsabgeordneten** **Vorlage: 010/2068/XVII/2022**

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bat die Kreistagsabgeordneten und die Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben und las die folgende Verpflichtungsformel vor, die von dem Abgeordneten nachgesprochen wurde:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Rhein-Kreises Neuss erfüllen werde. (So wahr mir Gott helfe).“

Anschließend beglückwünschte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke die verpflichtete Kreistagsabgeordnete Lisa Fortuna Granderrath und wünschte ihr viel Erfolg für die Wahlperiode.

3. **Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien**

3.1. **Tischvorlage: Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien** **Vorlage: 010/2118/XVII/2022**

Beschluss:

Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing

Der **Kreistagsabgeordnete Leif Lüpertz** (SPD), wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Wolfgang Kaisers **ordentliches Mitglied**.

Der **Kreistagsabgeordnete Wolfgang Kaisers** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Leif Lüpertz **stellvertretendes Mitglied**.

Ausschuss für Rettungswesen-, Feuer- und Katastrophenschutz

Der **sachkundige Bürger Jürgen Gügen** (FDP), Krummstr. 15, 41516 Grevenbroich, wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Ausschuss für Soziales und Wohnen

Der **sachkundige Bürger Bernd Kahlbau** (FDP) wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Die **sachkundige Bürgerin Bianca Heller** (Bündnis 90/ Die Grünen), wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Mirjam Crespin **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Mathias Junggeburth** (SPD), wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Doris Rexin-Gerlach **ordentliches Mitglied**.

Jugendhilfeausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Katharina Janetta** (Bündnis 90/ die Grünen), wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Mirjam Crespin **stellvertretendes Mitglied**.

Kulturausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Heide Broll** (FDP), wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Welsch **ordentliches Mitglied**.

Planungs-, Klima- und Umweltausschuss

Der **sachkundige Bürger Jürgen Güssen** (FDP) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Welsch **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Wolfgang Pesch** (SPD), Jahnstraße 1, 41516 Grevenbroich, wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Rechnungsprüfungsausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Andrea Hrdy** (AfD), wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Hannelore Byhahn **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Heinz Schnock**,(AfD) Tokiostr. 7, 41472 Neuss, wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Andrea Hrdy **stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Holger Holzgräber** (SPD), Stadtparkinsel 6, 41515 Grevenbroich, wird anstelle des sachkundigen Bürgers Joachim Wolff **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Joachim Wolff** (SPD), wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Albert Richter** (SPD), wird **weiteres stellvertretendes Mitglied**.

Schul- und Bildungsausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Anja Runge** (Bündnis90/Die Grünen), wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Mirjam Crespin **ordentliches Mitglied**.

Der **sachkundige Bürger Marcel Knuppertz** (SPD), scheidet aus.

Sportausschuss

Die **Kreistagsabgeordnete Petra Schenke** (Bündnis 90 /Die Grünen), wird anstelle der sachkundigen Bürgern Sarah Clemens **ordentliches Mitglied**.

Die **sachkundige Bürgerin Sarah Clemens** (Bündnis 90/Die Grünen), wird **stellvertretendes Mitglied**.

Aufsichtsrat Rheinland Klinikum

Der **sachkundige Bürger Lutz Lienenkämper** (CDU), Mendelssohnstr. 36, 40670 Meerbusch, wird anstelle des sachkundigen Bürgers Herrn Dr. Michael Werhahn **ordentliches Mitglied**.

Beirat Jobcenter Rhein-Kreis Neuss

Der **sachkundige Bürger Christian Siegmann** (AfD), Düsseldorfer Str. 104, 41515 Grevenbroich, wird anstelle des sachkundigen Bürgers Gilbert Poh **stellvertretendes Mitglied**.

-

Medienbeirat

Die **Kreistagsabgeordnete Elena Fielenbach** (FDP), wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Welsch **ordentliches Mitglied**.

Die **sachkundige Bürgerin Heide Broll** (FDP), wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Elena Fielenbach **stellvertretendes Mitglied**.

Metropolregion Rheinland

Der **Kreistagsabgeordnete Horst Fischer** (SPD), wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Doris Hugo-Wissemann **stellvertretendes Mitglied**.

Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e.V.

Die **Kreistagsabgeordnete Doris Hugo-Wissemann** (SPD), wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Christian Stupp **stellvertretendes Mitglied**.

4. **Über-/und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 83 GO NRW**
Vorlage: 20/1989/XVII/2022

KT/20221214/Ö4

Beschluss:

Der Kreistag nimmt die im zweiten Verzeichnis 2022 dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis.

5. Haushaltsentwicklung 2022, die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des Entwurfs des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) und nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung**Vorlage: 20/1994/XVII/2022****Protokoll:**

Im Hinblick auf die außerplanmäßigen Haushaltsverbesserungen von 13 Mio. Euro stellte Kreistagsabgeordneter Simon Rock klar, dass man davon ausgehe, dass diese in voller Höhe durch eine verringerte Kreisumlage an die Kommunen weitergegeben werden.

Darüber hinaus bat er um Mitteilung, ob die vom Land angekündigten 2,481 Mio. Euro Corona-Entlastungen für den Rhein Kreis Neuss, bereits in dem Haushaltsüberschuss von 13 Mio. Euro berücksichtigt wurde oder ob diese noch dazu käme.

Kämmerer Martin Stiller erklärte, dass man im Haushalt mit einem Defizit von 6,8 Mio. Euro geplant habe. Der angesprochene Überschuss beziehe sich daher nur auf die verbleibenden 6,2 Mio. Euro. Zur Erklärung dieses Überschusses führte er aus, dass es sich dabei um Einmaleffekte gehandelt (Zahlungen der Pflegeversicherung bei der Hilfe zur Pflege, Bußgeldeinnahmen, K33) habe, die bei der Planung nicht vorhersehbar gewesen seien.

Die am 13.12.2022 zugegangene Vorlage aus dem Landtag sei selbstverständlich noch nicht bei der Berechnung berücksichtigt worden.

Kreistagsabgeordneter Simon Rock machte auf den Beschluss des Finanzausschusses aufmerksam, in dem explizit nicht von einem Haushaltsüberschuss, sondern von einer Haushaltsverbesserung gegenüber dem Entwurf die Rede ist.

Für ihn seien Haushaltsverbesserungen das, was tatsächlich als Jahresüberschuss entsteht, so Kämmerer Martin Stiller. Das, was der Kreis im Haushaltsjahr aus der Ausgleichsrücklage nimmt, könne jedenfalls nicht als Betrag genommen werden, den man dann den Städten und Gemeinden zukommen lässt.

KT/20221214/Ö5**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur aktuellen Haushaltsentwicklung 2022 und zur finanziellen Lage unter Berücksichtigung des Entwurfs des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) und des § 6 der Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung zur Kenntnis.

5.1. Tischvorlage: Haushaltsentwicklung 2022, die finanzielle Lage unter Berücksichtigung des Entwurfs des NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) und nach § 6 Kommunalhaushaltsrechtsanwendungsverordnung

Vorlage: 20/2125/XVII/2022

Protokoll:

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 5.

6. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Jahr 2023

Vorlage: 20/1995/XVII/2022

Protokoll:

Die Haushaltsrede und Präsentation des Landrates sowie die Präsentation des Kreis-kämmerers sind dem Protokoll **als Anlage** beigefügt.

KT/20221214/Ö6

Beschluss:

Der Kreistag nimmt den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2023 zur Kenntnis und weist ihn zur Beratung den Fraktionen und dem Finanzausschuss zu.

7. Verbindliche Bedarfsplanung für den Rhein-Kreis Neuss für das Jahr 2023

Vorlage: 50/2040/XVII/2022

Protokoll:

Kreistagsabgeordneten Christof Rausch kritisierte die Betätigungsverbote wegen fehlender Corona-Impfungen für Pflege- und Gesundheitsberufe, die den Personalmangel verschärft hätten sowie. Im Hinblick auf eingetretene Impfschäden kritisierte er außerdem die Empfehlung des Landrates sich impfen zu lassen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies unter Bezugnahme auf die vielen Menschen, die wegen Corona verstorben sind ausdrücklich auf den Schutz besonders gefährdeter Personengruppen hin. Außerdem machte er darauf aufmerksam, dass Menschen, die ein erhöhtes Risiko für Impfkomplicationen haben, sich durch Attest von der sogenannten „Impfpflicht“ befreien lassen können.

KT/20221214/Ö7

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 7 Abs. 6 APG NRW das von der Kreisverwaltung erstellte Gutachten „Örtliche Planung 2021“ zur Örtlichen Planung im Sinne des § 7 Abs. 1 APG NRW zu erklären und im Rahmen dessen die Verbindliche Pflegebedarfsplanung für das Jahr 2022 vorzunehmen.

Auf Grundlage

- der aktuellen Daten von IT.NRW,
- der vorhandenen Prognosedaten des ALP-Institutes,
- der Daten der WTG-Behörde zur personellen Ausstattung der im Betrieb befindlichen Pflegeeinrichtungen sowie
- der Daten über die derzeit vorhandenen, jedoch nicht tatsächlich dem Pflegemarkt zur Bedarfsdeckung zur Verfügung stehenden Pflegeplätze im Kreisgebiet,

wird der Bedarf für zusätzliche, vollstationäre Pflegeplätze in den kreisangehörigen Kommunen bzw. Sozialräumen wie folgt festgestellt:

Dormagen

Für die Stadt Dormagen wird auf Grundlage der Prognosedaten ein Bedarf von 40 vollstationären Pflegeplätzen mit dem Schwerpunkt „Junge Pflege“ festgestellt.

Kaarst

Für die Stadt Kaarst wird auf Grundlage der Prognosedaten ein Bedarf von 40 vollstationären Pflegeplätzen mit einem gerontopsychiatrischen Schwerpunkt festgestellt.

Korschenbroich

Für die Stadt Korschenbroich wird kein Bedarf ausgewiesen.

Jüchen, Rommerskirchen, Grevenbroich,

Für die Kommunen Jüchen, Grevenbroich und Rommerskirchen wird bei Betrachtung als gemeinsamer Sozialraum kein Bedarf festgestellt.

Neuss

Für die Stadt Neuss wird auf Grundlage der Prognosedaten derzeit ein Bedarf von 40 vollstationären Pflegeplätzen mit einem gerontopsychiatrischen Schwerpunkt festgestellt.

Meerbusch

Für die Stadt Meerbusch wird derzeit kein Bedarf festgestellt.

Rhein-Kreis Neuss

Für den Rhein-Kreis Neuss wird derzeit insgesamt ein Bedarf von 120 vollstationären Pflegeplätzen mit jeweils 40 Plätzen in Kaarst, Neuss und Dormagen festgestellt.

Gemäß § 11 Abs. 7 APG NRW ist eine Förderung für vollstationäre Pflegeeinrichtungen im Sinne des § 14 APG NRW, die innerhalb des Rhein-Kreises Neuss neu entstehen und zusätzliche Plätze zur Bedarfsdeckung schaffen, davon abhängig, dass auf der Grundlage dieses Beschlusses durch die Verwaltung eine Bedarfsbestätigung ausgesprochen wird.

Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss des Kreistages gemäß § 7 Abs. 6 APG NRW in Verbindung mit § 11 Abs. 7 Satz 2 APG NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**8. Mietobergrenzen/Heizkosten ab 2023
Vorlage: 50/2031/XVII/2022**

Protokoll:

Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel zeigte sich erfreut, dass nun endlich die Angebotsmieten berücksichtigt werden.

KT/20221214/Ö8

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Für die sechs Vergleichsräume werden die Mietobergrenzen der Nettokaltmiete wie folgt festgelegt:

Vergleichsraum	Angemessene Nettomonatskaltmiete (Euro)				
	1-Personen-Haushalt	2-Personen-Haushalt	3-Personen-Haushalt	4-Personen-Haushalt	5-Personen-Haushalt
1 Meerbusch	460	570	740	900	1.020
2 Neuss	430	520	630	790	950
3 Kaarst	420	520	670	790	950
4 Dormagen	400	530	630	780	950
5 Grevenbroich/ Rommerskirchen	400	470	570	700	850
6 Korschenbroich/ Jüchen	380	470	580	730	870

2. Die Nichtprüfungsgrenze der kalten Betriebskosten wird auf Basis der Daten des Deutschen Mieterbundes (NRW-Werte) - in der aktuellen Fassung - wie folgt festgelegt:

Dt. Mieterbund (Werte in Euro)	je m ²	50 m ²	65 m ²	80 m ²	95 m ²	110 m ²
kalte Betriebskosten NRW	2,05	100	130	160	190	230

3. Als warme Betriebskosten werden die einschlägigen Werte des bundesweiten Heizkostenspiegels - in der aktuellen Fassung - angewandt. Dabei werden das Heizsystem, die Gesamtgebäudefläche und der Verbrauchswert unter „zu hoch“ als Nichtprüfungsgrenze angesetzt.
4. Die Regelungen treten zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Errichtung eines Bildungsgangs "Fachkraft Küche" am BBZ Grevenbroich

Vorlage: 40/1898/XVII/2022

KT/20221214/Ö9

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 der Teilzeit Bildungsgang „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachkraft Küche)“ gemäß APO- BK Anlage A1.1, einzügig, errichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Errichtung eines Bildungsgangs "Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/Staatlich geprüfter Kinderpfleger in praxisintegrierter Form" am BBZ Grevenbroich

Vorlage: 40/1899/XVII/2022

KT/20221214/Ö10

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW, dass am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Str. 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, zum 01.08.2023 die Zügigkeit des Vollzeit-Bildungsgangs „zweijährige Berufsfachschule mit einem Berufsabschluss nach Landesrecht und Fachoberschulreife /Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in)“ gem. APO-BK Anlage B3 von zwei auf drei Züge erhöht wird, davon 1 Zug praxisintegriert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

11. Erhöhung der Zügigkeit im Bildungsgang "Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik (integrierte Form)" am BBZ Grevenbroich

Vorlage: 40/1900/XVII/2022

KT/20221214/Ö11

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW zum 01.08.2023 am Berufsbildungszentrum Grevenbroich, Bergheimer Straße 53, 41515 Grevenbroich, Schulnummer 173757, den Vollzeit Bildungsgang „Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik “ gemäß APO- BK Anlage E von drei auf fünf Züge zu erhöhen, wovon drei Züge in integrierter Form geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12. Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Mittagessen an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss

Vorlage: 40/1897/XVII/2022

KT/20221214/Ö12

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Mittagsverpflegung an den Förderschulen des Rhein-Kreises Neuss in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

13. Eintrittsfreiheit Kreismuseum Zons

Vorlage: 40/1869/XVII/2022

Protokoll:

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Christof Rausch erklärte, dass die Neuregelung erst ab der Veröffentlichung gelte.

KT/20221214/Ö13

Beschluss:

1. Der Kreistag beschließt, wieder eine Eintrittspflicht in die Dauer- und Wechselausstellungen des Kreismuseums Zons, mit Ausnahme für Kinder und Jugendliche, einzuführen. Die Änderung des § 3 der Nutzungs- und Entgeltordnung ist als Anlage 2 beigefügt.
2. Die Änderung des § 3 der Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturzentrum Zons tritt am 15.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

14. Interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Rechnungsprüfung mit der Stadt Neuss
Vorlage: 014/1611/XVII/2022

KT/20221214/Ö14

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die beigefügte "Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Neuss und dem Rhein-Kreis Neuss über die Kooperation bei der örtlichen Rechnungsprüfung" gem. § 26 Abs. 1 KrO NRW abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15. Abfallgebühren 2023
Vorlage: 68/2001/XVII/2022

KT/20221214/Ö15

Beschluss:

Der Kreistag beschließt folgende Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auszahlung von Vergütungen für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen und folgende Änderung der Entgeltordnung für das Gewerbeschadstoffmobil:

A.

Sechste Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auszahlung von Vergütungen für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen

Aufgrund der §§ 5 Absatz 1, 26 Absatz 1 Buchstabe h der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 2021), der §§ 2 Absatz 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 610) und des § 9 Absatz 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 74) in Verbindung mit § 15 der Satzung über die Abfallentsorgung im Rhein-Kreises Neuss vom 28.09.1994 in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in seiner Sitzung am 14.12.2022 die folgende Änderung der „Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auszahlung von Vergütungen für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen“ beschlossen.

§ 1

§ 2 Abs. 1 Nummer 1 erhält folgende Fassung:

1. Haus- und Sperrmüll

214,88 Euro / Mg

§ 2 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Vergütung bzw. die Gebühr nach § 1 Nr. 1 wird für Altpapier, -pappen, -kartonagen nach folgender Berechnungsformel bestimmt:

$$G = m * 258,00 \text{ EUR/Mg} * (z / z_0) - m * 52,00 \text{ EUR/Mg}$$

Dabei bedeuten:

G: Vergütung in Euro (bei einem negativen Wert wird eine Gebühr erhoben)

m: angeliefertes Altpapier, -pappen, -kartonagen in Gewichtstonnen (Megagramm)

z: Statistisches Bundesamt: Index der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier, Gemischtes Altpapier, (B 12 - 1.02), Gewicht 100% für den jeweiligen Abrechnungsmonat.

z₀: Statistisches Bundesamt: Index der Großhandelsverkaufspreise für Altpapier, Gemischtes Altpapier, (B 12 - 1.02), Gewicht 100% für den Monat Juli 2022.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

B.

Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Gewerbeschadstoffmobils

Aufgrund der §§ 5 Absatz 1, 26 Absatz 1 Buchstabe h der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 2021), der §§ 2 Absatz 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 610) und des § 9 Absatz 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 74) in Verbindung mit § 15 der Satzung über die Abfallentsorgung im Rhein-Kreises Neuss vom 28.09.1994 in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in seiner Sitzung am 14.12.2022 die folgende Änderung der „Entgeltordnung für die Benutzung des Gewerbeschadstoffmobils“ beschlossen.

§ 1

§ 2 Abs. 1 erhält hinsichtlich der ersten beiden Entgelte folgende Fassung:

„(1) Entgelte

Anfahrtspauschale inkl. 15-minütigem Aufenthalt zur Sammlung und Beförderung von Schadstoffen	50,77	EUR/Anfahrt
Zeitzuschlag für erhöhten Zeitaufwand je angefangene 10 Minuten	10,18	EUR/10 Min.“

Die restlichen in § 2 Abs. 1 genannten Entgelte bleiben unverändert.

§ 2

Diese Änderung der Entgeltordnung tritt zum 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**16. Tischvorlage: Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“
Vorlage: ZS3/2104/XVII/2022**

Protokoll:

Man habe bereits so viel Vielfalt, dass man nicht noch etwas unterzeichnen müsse, so
Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss

KT/20221214/Ö16

Beschluss:

Der Rhein-Kreis Neuss leitet das Beitrittsverfahren zur „Charta der Vielfalt“ mit dem
Ziel der Unterzeichnung der Urkunde ein, um die im Sachverhalt genannten Werte der
Unternehmensvielfalt zu bekräftigen und zu pflegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

bei 2 Enthaltungen (AfD)

**17. Tischvorlage: Abberufung des Kreisbrandmeisters des Rhein-Kreises
Neuss
Vorlage: ZS3/2102/XVII/2022**

KT/20221214/Ö17

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Herrn Norbert Lange mit Ablauf des 31.12.2022 von seinem Amt als
Kreisbrandmeister des Rhein-Kreises Neuss abzuberaufen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**18. Tischvorlage: Mitgliedschaft in der Genossenschaft KoPart eG, Düssel-
dorf
Vorlage: 65/2124/XVII/2022**

KT/20221214/Ö18

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass der Rhein-Kreis Neuss der KoPart eG, Kaiserswerther Straße 199-201, 40474 Düsseldorf zum nächstmöglichen Termin beitritt.

Als bevollmächtigte Person, die den Beitritt erklären darf, und als bevollmächtigter Vertreter für die Generalversammlung wird Landrat Hans-Jürgen Petrauschke bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

19. Anträge

**19.1. Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2022 zum Thema "Prüfauftrag: Errichten einer kommunalen Patenschaft mit der Ukraine"
Vorlage: 010/2098/XVII/2022**

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Angela Stein-Ulrich erläuterte den Antrag ihrer Fraktion. Man habe sich maßgeblich von den zahlreichen Aufrufen leiten lassen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass es üblich sei, dass die Städte und Gemeinden Partnerschaften bilden und nicht der Kreis. Die Frage einer Wiederaufbauhilfe würde er nicht als Patenschaft, sondern vielmehr als Projekt betrachten wollen. Inwieweit man unseren Partnerkreis Mikolow mit weiteren finanzielle Hilfe unterstützen möchte, müsse in den Haushaltsberatungen besprochen werden.

Dem Prüfauftrag könne man grundsätzlich so zustimmen, so Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck. Man halte aber vielmehr projektbezogene Hilfen für sinnvoll. Dies könne auch nochmal vom Partnerschaftskomitee besprochen werden.

Kreistagsabgeordneter Dirk Kranefuss erklärte, dass Partnerschaften nur in Friedenszeiten sinnvoll seien.

KT/20221214/Ö19.1

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit der RKN eine kommunale Partnerschaft mit einer Ukrainischen Stadt/Kreis aufbauen kann.

Dazu wird die Verwaltung gebeten, Kontakte mit dem ukrainischen Städteverband „Association of Ukrainian Cities“ (AUC) zu knüpfen um eine entsprechende Projektpartnerschaft vorzubereiten. Ziel ist es zunächst, Hilfen in der akuten humanitären Notlage während des Krieges durch eine Projektpartnerschaft bereitzustellen und anzubieten. Mittel- und langfristig wird angestrebt, der Partner-Kommune beim Wiederaufbau zu helfen und die Partnerschaft, bei beidseitigem Interesse, zu einem festen Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit des Rhein-Kreis Neuss zu etablieren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

2 Gegenstimmen (AfD)

**19.2. Tischvorlage: Antrag der Kreistagsfraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 12.12.2022 zum Thema "Prüfantrag: Antrag Ermöglichung von Hybridsitzungen"
Vorlage: 010/2117/XVII/2022**

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass das Thema bereits im Digitalisierungsausschuss besprochen worden sei. Derzeit seien die Voraussetzungen noch nicht da, daher wolle man zunächst abwarten und das Thema gegebenenfalls im Kreistag im März behandeln.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer erläuterte den Antrag der Fraktion. Es gehe dabei insbesondere um einen Grundsatzbeschluss hinsichtlich der zeitliche Perspektive.

Einen weiteren Beschluss halte er für überflüssig, so Kreistagsabgeordneter Simon Kell, da das selbe bereits im Digitalisierungsausschuss im Mai beschlossen worden sei. Selbstverständlich sei man auch weiterhin dafür, hybride Sitzungen im Grundsatz zu ermöglichen.

Seine Fraktion sei grundsätzlich für Präsenzsitzungen, so Dirk Kranefuss.

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck forderte den Antragsteller auf, den Antrag zu überdenken. Grundsätzlich stünden alle hybriden Sitzungen offen gegenüber, über die genau Ausgestaltung müsse man sich noch Gedanken machen.

Auch Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen verwies auf den bereits gefassten Beschluss, der entsprechend weiter verfolgt werde.

Wenn sich alle einig sind, zukünftig hybride Sitzungen einzuführen, dann könne auf eine Beschlussfassung über den Antrag verzichtet werden, so Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer.

Entscheidend sei, dass der Arbeitsauftrag hin zur Änderung der Hauptsatzung bei der Verwaltung angekommen sei, so Kreistagsabgeordneter Simon Rock.

20. Mitteilungen

Protokoll:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

21. Anfragen

21.1. Tischvorlage: Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.12.2022 zum Thema " Altlasten im Bereich der ehemaligen Zinkhütte in Dormagen" Vorlage: 010/2100/XVII/2022

Protokoll:

Kreistagsabgeordnete Ute Leiermann erläuterte die Anfrage. Beim Lesen der Akten habe sie festgestellt, dass in der Historie einige Dinge nicht aufgearbeitet worden seien.

Sie bat darum, die Beantwortung öffentlich zu machen, weil bezüglich des Themas viel Aufregung in Dormagen herrsche

Kreistagsabgeordneter Sven Ladeck zeigte sich über den Umfang des Fragenkataloges irritiert. Er wies insbesondere darauf hin, dass die Stellungnahme der Bezirksregierung bestätige, dass die Verwaltung richtig gehandelt habe. Auch was die Validierung der Gutachten angeht. Er merkt an, dass auch jederzeit die Möglichkeit bestehe, den zuständigen Dezernenten telefonisch zu erreichen. Des Weiteren wies er darauf hin, dass es sich bei der Versieglung an dieser Stelle um Umweltschutz handle.

Wenn etwas unklar ist, könne selbstverständlich nachgefragt werden, so Kreistagsabgeordneter Lars Becker. Erneut Anfragen zu stellen, um eine erwünschte Antwort zu erhalten, sei nicht zielführend. Bei einer Anfrage sollte man sich auf die wesentlichen Punkte konzentrieren.

Auch Kreistagsabgeordneter Dirk Rosellen betonte, dass jede Fraktion das Recht habe, Anfragen zu stellen. Manche Dinge könnten aber auch auf dem kleinen Dienstweg erfolgen. Er habe die Bitte, dass sich alle Fraktion überlegen ob der Umfang einer Anfrage angemessen ist. 43 teilweise sehr spezielle Fragen würden einen erheblichen Arbeitsaufwand für die Verwaltung bedeuten.

Dezernent Gregor Küpper stellte klar, dass Fraktionen und Abgeordnete selbstverständlich ein Fragerecht hätten und auch selbstverständlich eine Antwort erhalten würden, soweit die Kreisverwaltung diese beantworten könne. Einen Zeitrahmen für die Beantwortung könne er aber leider nicht nennen, da es sich um 43 Punkte handle, hinter denen sich insgesamt 65 Fragestellungen verbergen. Für die Beantwortung der Fragen sei ein erheblicher Rechercheaufwand erforderlich, da viele Punkte teilweise 50 Jahre zurück liegen und nicht in den Aktenbeständen der Kreisverwaltung vorhanden seien.

Er betonte, dass die Fraktionen im Rahmen der Akteneinsicht jederzeit die Möglichkeit gehabt hätten mit ihm oder den spezialisierten Mitarbeitenden zu sprechen und einzelne Punkte zu klären.

Kreistagsabgeordnete Ute Leiermann entschuldigte sich für den Arbeitsumfang wies aber auch darauf hin, dass die Kreisverwaltung seit 50 Jahren mit diesem Fall beauftragt sei. Aus diesem Grund sollte das entsprechende Wissen über den Fall vorhanden sein. Im Hinblick auf den Sanierungsplan der Stadt und die Suche nach einem Investor müsse man sich mit den Fragestellungen auseinandersetzen. Auch die Frage nach dem Bodenbelastungsplan sei eine entscheidende.

Kreistagsabgeordneter Udo Bartsch empfahl sich bei offenen Fragen an den zuständigen Dezernenten zu wenden. Seiner Fraktion sei mit der Zusammenarbeit immer zufrieden gewesen. Er betonte, dass die Vergangenheitsbewältigung nicht zielführend sei. Ziel sollte es sein, das Gelände zu sanieren und so zu gestalten, dass dort eine Gewerbeansiedlung möglich wird.

Dem stimmte Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel ausdrücklich zu. Die Sanierung sollte jetzt im Vordergrund stehen. Außerdem stellte er klar, dass ihm keine Unruhe in der Dormagener Bevölkerung hinsichtlich des Silbersees bekannt sei.

Die Fraktionen hätten das Recht auf Anfragen, jedoch im Maße, so Kreistagsabgeordneter Carsten Thiel

22. Beschlusskontrolle

Vorlage: 010/2064/XVII/2022

Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Übersicht.

23. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 16:50 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat



Annika Böhm
Schriftführung